<u>Sitzungsniederschrift</u> der Gemeindevertretung Fargau-Pratjau

vom 06.07.2015 im DGH Fargau, Dorfstr. 1, Fargau-Pratjau

Beginn: 19.30 Uhr - Ende: 21.45 Uhr

Für diese Sitzung enthalten den Ifd. Nummern bi		Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mi
		Unterschrift
Anwesend:		
a) stimmberechtigt		
Bürgermeister Sönke (als Vorsitzender)	Noß	
GV Michael Bünger GV Martin Buhmann GV Hans-Joachim Lü GV Dr. Christian Otze GVin Burga Petersen GV Udo Voß GV Stefan Wiese		
b) n i c h t stimmberechtigt LVB Manfred Krumbe	ck, Protokollführer	
Es fehlte: a) entschuldigt: GV Norbert Engels GV Sönke lwersen GVin Antje Wohlert	Grund:	b) unentschuldigt

Die Mitglieder der **Gemeindevertretung Fargau-Pratjau** waren durch Einladung vom **29.06.2015** auf **Montag**, den **06.07.2015** zu **19.30 Uhr** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden. Die Gemeindevertretung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

- 1. Eröffnung der Sitzung und Genehmigung der Tagesordnung
- 2. Einwohnerfragestunde
- 3. Genehmigung des Protokolls vom 27.04.2015
- 4. Beratung und Beschlussfassung über die Übertragung der Aufgabe "Integrierte ländliche Entwicklung Mitgliedschaft in der AktivRegion nach § 5 der AO
- Beratung und Beschlussfassung über die Finanzierung des DRK Kindergartens Selent
 - a) Übernahme eines Fehlbetrages aus dem Jahre 2014
 - b) Erhöhung der laufenden Zuschüsse ab dem 01.08.2015
- 6. Beratung und Beschlussfassung über die Vermietung des ehem. Feuerwehrgerätehauses in Fargau
- 7. Beratung und Beschlussfassung über einen möglichen Beitritt zum in Gründung befindlichen "Breitbandzweckverband Probstei"
- 8. Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
- 9. Verschiedenes
- 10. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
 - Einvernehmen nach § 36 BauGB zu einer Bauvoranfrage

Nach Vorlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Entfällt!

1. Eröffnung der Sitzung und Genehmigung der Tagesordnung

Bgm. Voß eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Tagesordnung wird genehmigt. Zu TOP 10 wird die Öffentlichkeit nach § 35 GO ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen

2. <u>Einwohnerfragestunde</u>

Es werden Fragen zu folgenden Themen gestellt:

- Vermietung des ehem. Feuerwehrgerätehauses in Fargau Es werden dort noch Geräte und Materialien der Gemeinde gelagert. Daher kann nur eine Vermietung an den derzeitigen Dienstleister der Gemeinde erfolgen, der den Raum dann auch für seine Firma mitnutzen will.
- Bau einer Güllelagerung im Bereich des Hofes Hochkamp. Hierbei handelt es sich um den Bau einer Güllelagune (Erdbecken) als zusätzliche Lagerkapazität. Diese muss vom Kreisbauamt genehmigt werden, der Standort befindet sich zwischen dem neuen Milchviehstall und der Biogasanlage.
- Beitritt zu einem Breitbandzweckverband
 Die Breitbandversorgung ist insbesondere in den Bereichen Pratjau, Sophienhof, Legbak schlecht, so dass man evtl. dem Zweckverband "Breitbandversorgung Probstei" beitreten will.
- Für den DRK-Kindergarten Selent steht der neue Standort für die ehem. Strandgruppe noch nicht fest, die Eltern fühlen sich schlecht informiert. LVB Krumbeck berichtet hierzu von einem gemeinsamen Ortstermin an der Selenter Schule. Da die Eltern mit dem angebotenen Standort nicht zufrieden sind, werden wohl weitere Gespräche erforderlich. Die Angelegenheit wird über das Amt an das DRK herangetragen.
 - Es wird angeregt, die Bürger/innen regelmäßig über Mails o.ä. mit "News" zu versorgen.

Dies wäre sehr aufwändig. Man ist bemüht, regelmäßig über die Homepage der Gemeinde zu informieren.

3. Genehmigung des Protokolls vom 27.04.2015

Das Protokoll der Sitzung vom 27.04.2015 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen

4. <u>Beratung und Beschlussfassung über die Übertragung der Aufgabe</u> "Integrierte ländliche Entwicklung – Mitgliedschaft in der AktivRegion" nach § 5 AO

Die Gemeindevertretung hat hierzu eine Sitzungsvorlage erhalten. Die Rechtslage wird von Bgm. Voß und LVB Krumbeck erläutert. Die Mitgliedschaft in der AktivRegion wird bereits seit längerem für die Gemeinden durch das Amt wahrgenommen. Der neuen Entwicklungsstrategie hat die GV bereits mit Beschluss vom 14.07.2014 zugestimmt. Hierfür ist jedoch zwingend ein formaler Übertragungsbeschluss nach § 5 der AO erforderlich.

Nach Beratung wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeinde Fargau-Pratjau beschließt, die Aufgabe "Mitgliedschaft in der AktivRegion Ostseeküste e.V. als Teilaufgabe der Integrierten Ländlichen Entwicklung" gem. § 5 Abs. 1 Ziffer 14 Amtsordnung auf das Amt Selent/Schlesen zu übertragen.

Die Gemeinde stimmt der im Sachverhalt beschriebenen bereits gefassten Beschlusslage des Amtes zu.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

5. Beratung und Beschlussfassung über die Finanzierung des DRK-Kindergartens Selent

- a) Übernahme des Fehlbetrages aus dem Jahre 2014
- b) Erhöhung der laufenden Zuschüsse ab dem 01.08.2015

Bgm. S. Voß und LVB Krumbeck berichten über die letzten Beratungen im Kuratorium des DRK-Kindergartens. Nachdem die Gemeindezuschüsse in den letzten 7 Jahren nicht erhöht werden mussten, hat sich jetzt beim Abschluss des Jahres 2014 ein Fehlbetrag in Höhe von 33.542,42 € ergeben, der von den Trägergemeinden ausgeglichen werden muss. Außerdem ist ab dem 01.08.15 neben der Erhöhung der Elternbeiträge auch eine Erhöhung der Ifd. Zuschüsse pro Kind und Monat durch die Gemeinden erforderlich (11,5 und 16,67%). Eine entsprechende Vorlage liegt der GV vor.

Nach Beratung wird wie folgt beschlossen:

- a) Die Gemeindevertretung Fargau-Pratjau beschließt, den Fehlbetrag 2014 in Höhe von 33. 542,24 € in 2015 mit einer Sonderzahlung auf der Basis der Kinderzahlen 2014 auszugleichen. Der Anteil der Gemeinde Fargau-Pratjau beträgt 3.870,23 €.
- b) Die Gemeindevertretung beschließt weiterhin, die lfd. Zuschüsse ab dem 01.08.2015 pro Monat in folgender Höhe zu zahlen:

Elementargruppen: 4 Stunden 122,50€ 5 Stunden 140,00€ 6 Stunden 157,50€ 7 Stunden 175,00€ 8 Stunden 192,50€ 9 Stunden 210,00€

Krippengruppen:

300,00€

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen

6. Beratung und Beschlussfassung über die Vermietung des ehem. Feuerwehrgerätehauses in Fargau

Hierzu wird berichtet, dass die Räumlichkeiten von der Gemeinde weiterhin für Geräte- und Materiallagerung genutzt werden. Weiterhin befinden sich dort Anschlüsse für Strom und für die Sirene usw. Der derzeitige Dienstleister für die Gemeinde (Fa. Hoffmann) möchte die Räumlichkeiten für seine Zwecke mitnutzen. Die GV stimmt dieser Vermietung grundsätzlich zu. Die Mietzeit ist an den Dienstleistungsvertrag mit der Gemeinde zu koppeln, die mtl. Miete beträgt 50 €. Weiterhin sind die Räumlichkeiten und das nähere Umfeld vom Mieter in Ordnung zu halten. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Vertragsentwurf vorzubereiten. Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

7. Beratung und Beschlussfassung über einen möglichen Beitritt zum in Gründung befindlichen "Breitbandzweckverband Probstei" Grundsatzentscheidung

Voß berichtet aktuellen hierzu vom Sachstand. Aufgrund Interessenbekundungsverfahrens des Amtes Probstei zur Breitbandversorgung scheint eine wirtschaftliche Lösung für den Ausbau eines Glasfasernetzes möglich. Da insbesondere der Bereich Sophienhof, Legbank und Pratjau unterversorgt ist,

erscheint ein Beitritt zum Zweckverband sinnvoll. Die Angelegenheit ist im Bauausschuss beraten worden. Die Entwürfe des öffentlich-rechtlichen Vertrages und der Verbandssatzung liegen der Gemeindevertretung vor. Es wird folgender Beschlussvorschlag vorgelegt:

Der Bürgermeister wird gebeten, mit dem in Gründung befindlichen Breitbandzweckverband Probstei bzw. den Gemeinden des Amtes Probstei Verhandlungen aufzunehmen, mit dem Ziel, auf Basis des bekannten öffentlichrechtlichen Vertrages zur Gründung des Zweckverbandes nebst Anlagen einen Anschluss bzw. Beitritt der Gemeinde Fargau-Pratjau herbeizuführen.

Für den Fall, dass der in Gründung befindliche Zweckverband "Breitbandversorgung Probstei" der Aufnahme der Gemeinde zustimmt, stimmt die Gemeindevertretung dem vorliegenden öffentlich-rechtlichen Vertrag und dem vorliegenden Entwurf der Verbandssatzung zu. Der Bürgermeister wird befugt, im Erfolgsfall den Vertrag unter den beschriebenen Bedingungen zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

8. Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

- Bauausschuss GV U. Voß berichtet zu folgenden Punkten:
- Eine Ausschusssitzung fand am 24.06.15 statt.
- o Einige Straßenlampen sind auf LED.-Technik umgerüstet worden.
- In Fargau sind Gehwege aufgerissen worden, der Auftraggeber ist zurzeit nicht bekannt.
- Die Straßenbeleuchtung in Sophienhof ist neu angeschlossen worden.
- Wegen des erforderlichen Knickrückschnittes an den Gemeindestraßen sollen die Anlieger angeschrieben werden.
- o Die Arbeiten an den Straßenbanketten sind durchgeführt worden.
 - Sozialausschuss GV Wiese berichtet zu folgenden Punkten:
- o Eine Ausschusssitzung fand am 25.06.15 statt.
- o Die Situation im DRK-Kindergarten Selent wurde beraten.
- o Das Gemeindefest (Kanuspaß) ist in Vorbereitung.
- Die Bademöglichkeiten für Pratjau im Selenter See sollen verbessert werden.
 - Bgm. S. Voß berichtet zu folgenden Punkten:
- Vom SHGT wurde bereits ein Termin für die "Saubere Gemeinde 2016" vorgegeben.
- Am Schulstandort Selent wird zum neuen Schuljahr eine "Schulassistenz" eingestellt. Die Ausschreibung läuft zurzeit.
- Die Amtsleiterstelle in Selent wird demnächst ebenfalls ausgeschrieben, da der LVB in 2016 in den Ruhestand geht.
- Der SUV wird im August die Asphaltierungsarbeiten im Bereich Sophienhof Legbank durchführen. Die Gemeinde muss vorher die notwendigen Arbeiten an der Straßenentwässerung durchgeführt haben.
- Die Erstellung des Kanalbestandskatasters für die RW-Kanalisation durch den ZVO läuft jetzt an.

9. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen!

Nichtöffentlicher Teil:

10. <u>Bauangelegenheiten – Einvernehmen nach § 36 BauGB zu einer Bauvoranfrage</u>

Bürgermeister

Protokollführer